Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

König Enzio

Abert, Johann Joseph

Karlsruhe, 1863

Szene IV

urn:nbn:de:bsz:31-83471

Visual Library

Lambertazzi.
Sagt Eurem Herrn, daß König Enzio hier
Mit Ehr', und Achtung wird behandelt; —
Das And're nicht entscheiden wir,
Deß ist's, der über Sternen wandelt!

Lancia.
Mein Fürst! Mit trübem Herzen sieh' mich scheiden!

Enzio.
Was Gott mir schickt, das muß ich leiden!
Doch dies noch sagt dem theuren Konradin:
Daß er sein Leben wahre! Er ist der Letzte
Des Stammes unsres großen Hauses! — Lebet wohl!

Lancia.
Fahrt wohl! Und unsre Antwort steht beim König.

Lambertazzi und Senatoren.
Fahrt wohl! Wir schwören's Alle: Nein!
Nie soll der Fremde Herrscher seyn.

Szene 4.

Alberti.
Mein Fürst! die Stunde naht, das Thor zu schließen!
Entlaß', so bitt' ich, deine Gäste nun.

Enzio.
Du siehst, hier mein Weib —
Nimm sie von hinnen,
Verbirg sie schnell!

Rainer.
Ich thu's!

Enzio.
Ihr lieben Herrn und werthen Freunde!
Die Ordnung des Palastes, wie Ihr seht,
Hemmt mein Begehr' nach Eurer theuren Nähe. —
Doch bitt' ich, kehret bald zu mir zurück!

Alberti.
Sind außer Graf von Rainer alle Gäste
Entfernt?

Rainer.
Sie sind's!

Alberti.
So habt Euch wohl die Nacht!